

Interessenbekundungsverfahren Ressortforschungsplan 2022

a) Bezeichnung des Vorhabens:

Vergleichende Analyse von Ansätzen zur Bewertung der Signifikanz im Zusammenhang mit dem Windenergieausbau und Vögel, FKZ 3522 86 0500

b) Art und Umfang des Projektes:

Die Bestimmung, ob gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 5 S. 2 Nr. 1 BNatSchG im Einzelfall ein signifikant erhöhtes Tötungsrisiko festzustellen ist, ist trotz zahlreicher vorliegender Handreichungen teils mit hohen Unsicherheiten behaftet. Das Vorhaben dient dazu, Ansätze zu erarbeiten, um den Vollzug des § 44 BNatSchG rechtssicher und transparent vollziehbar zu machen. Dabei gilt es verschiedene vorliegende Ansätze zu würdigen. Die UMK hat bei ihrer Sondersitzung (11.12.2020) folgenden Arbeitsauftrag formuliert: Analyse zu den fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen sowie Möglichkeiten für die Nutzung probabilistischer Verfahren für die Signifikanzbestimmung in Genehmigungsverfahren.

Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es, verschiedene Methoden zur Ermittlung der sog. "Signifikanzschwelle" im Zuge der artenschutzrechtlichen Prüfung nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 5 S. 2 Nr. 1 BNatSchG beim Ausbau der Windenergie vergleichend zu betrachten. Hierbei werden die Erkenntnisfortschritte im Rahmen der Arbeiten der UMK zur untergesetzlichen Standardisierung im Bereich Windenergie und Artenschutz berücksichtigt wie auch die aktuelle Rechtsprechung und untergesetzliche Regelwerke (z. B. Leitfäden) ausgewertet. Anhand konkreter Anwendung der verschiedenen Ansätze auf Fallkonstellationen/Praxisbeispiele sollen die Chancen und Grenzen der verschiedenen Methoden für die Signifikanzermittlung aufgezeigt werden.

c) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:

Asja Weber, FG 4.3, Tel.-Nr. 0341/30977-174, E-Mail-Adresse: asja.weber@bfn.de

d) Eigeninteresse an der Durchführung des Projektes (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt soll durch Gewährung einer Zuwendung realisiert werden. Daher benötigen wir von Ihnen die Darstellung, worin das Eigeninteresse Ihrer Institution am Projekt begründet ist:

e) Die Interessenbekundung wird abgegeben von

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

f) Geplante Kooperationen: (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

g) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:

Dieses Vorhaben wendet sich an Forschungsnehmer, die einen bundesweiten Überblick und grundlegende Kenntnisse von verschiedenen methodischen Bewertungsverfahren für die Ermittlung des signifikant erhöhten Tötungsrisikos nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 im Zusammenhang mit der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen besitzen.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

I. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:

- a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung*
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*
- c) Größe des Unternehmens oder der Einrichtung (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*
- d) Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen*
- e) Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

II. Projektspezifische Anforderungen:

- a) wissenschaftliche Kenntnisse für die Erstellung gutachterlicher Expertisen und naturschutzfachlichen Empfehlungen*
- b) rechtlicher Sachverstand zum § 44 BNatSchG Abs. 1, Nr. 1*
- c) umfangreiche Erfahrungen in der Planungspraxis hinsichtlich Bewertung von naturschutzfachlichen Anforderungen mit Bezug auf den naturverträglichen Windenergieausbau in Deutschland und in den Bundesländern*

III. Referenzprojekte

mit folgenden Angaben:

- Organisation, Ansprechpartner*
- Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

IV. Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.

Erfahrungen mit der, Planung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen, Workshops und sonstigen Diskussionsforen. Hierbei ist inhaltlicher Sachverstand wie auch technische und logistische Erfahrungen notwendig

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

h) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:

elektronisch per E-Mail an ufoplan@bfn.de

Hinweis:

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des Ressortforschungsplans 2022 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html